



RHICARDA-HUCH-GYMNASIUM



Einführung in die gymnasiale Oberstufe

Bedeutung der Oberstufe (§1 Abs.2 der APO-GOST)

„Die gymnasiale Oberstufe setzt die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I fort, vertieft und erweitert sie; sie schließt mit der Abiturprüfung ab und vermittelt die allgemeine Hochschulreife. Individuelle Schwerpunktsetzung und vertiefte allgemeine Bildung führen auf der Grundlage eines wissenschaftspropädeutischen Unterrichts zur allgemeinen Studierfähigkeit und bereiten auf die Berufs- und Arbeitswelt vor.“

Tagesordnung

- Gliederung der Oberstufe
- Aufgabenfelder
- Fächerwahl
- Leistungsbewertung
- Versetzung
- Abschluss FHR
- Vorstellung neuer Fächer

Besonderheiten der Oberstufe

Kurssystem – keine Klassen mehr

Rahmenbedingungen:

- > Anzahl Wochenstunden**
- > Anzahl Kurse**
- > Pflichtkurse und Wahlkurse**
- > Unterschiedliche Kurse**

Grundsätzlich mehr Eigenverantwortung von Schülern

Gliederung der Oberstufe

Abiturprüfung		A1	A2	A3	A4
Zulassung zum Abitur		↑	↑	↗	↗
Qualifikationsphase	13.1				
	12.2				
	12.1	LK 1	LK2	8-9 GKs	
Einführungsphase	11.2				
	11.1	11 bis 12 GKs			

Grundsätzlich müssen alle Fächer ab der Jahrgangsstufe 11 belegt werden, d.h., es können nur noch Fächer ab-, aber nicht mehr zugewählt werden.

Ausnahmen: GE- oder SW- Zusatzkurs

Fächerwahl in der EF

- Umfang: mindestens 11 -12 Kurse // 34 Wochenstunden im Durchschnitt
- Im Normalfall erfolgt der Unterricht in dreistündigen Kursen.
- Vierstündige Kurse finden bis zur Q.2 im Fach Niederländisch statt, wenn NL neueinsetzende Fremdsprache der EF ist.
- Ein 11. oder 12.Kurs zur Erlangung des Latinums ist möglich.

Wichtig für die Wahlen in der EF

- Allgemeine Belegungsbedingungen
- Bedingungen für die Kurse in der EF
- Bedingungen für die Leistungskurswahl und die Abiturfächer

Pflichtfächer in der EF

- Deutsch
- Fremdsprache aus SI (E, F, L, NL)
- Kunst oder Musik
- Geschichte oder Sozialwissenschaften
- ggf. ein weiteres gesellschaftswissenschaftliches Fach (EK, GE, PA, SW)
- Mathematik
- ein naturwissenschaftliches Fach, sogenannte klassische Naturwissenschaft (BI, CH, PH)
- Religionslehre / Philosophie
- Sport
- Entweder eine zweite Fremdsprache (E, F, NL) oder eine zweite Naturwissenschaft (BI, CH, PH, **EL, Informatik**)

Wer in der SI keine zweite Fremdsprache gelernt hat, muss auf jeden Fall ab der EF NL dazu nehmen.

Allgemeine Belegungsbedingungen

Fortgeführte Fremdsprache aus der SI

bis Ende Q.2

(Wird in der EF als weitere Fremdsprache NL gewählt, kann diese alternativ bis Ende Q.2 weitergeführt werden.)

D

KU oder MU

Gewählter **sprachlicher Schwerpunkt: weitere Fremdsprache**

bis Ende Q.2

mind. bis Ende Q.1

bis Ende Q.2

Ein **gesellschaftswissenschaftliches Fach** (GE oder SW müssen darunter sein)

GE gewählt:

SW gewählt:

anderes Fach (EK, PA) gewählt:

bis Ende Q.2

in Q.2 Zusatzkurs SW

in Q.2 Zusatzkurs GE

in Q.2 Zusatzkurs GE oder SW

M

Eine **klassische Naturwissenschaft** (BI, CH, PH)

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt: eine **weitere NW** (BI, CH, PH, EL, IF)

bis Ende Q.2

bis Ende Q.2

bis Ende Q.2

Religionslehre

Philosophie

Sport

mind. bis Ende Q.1

mind. bis Ende Q.1

bis Ende Q.2

Bedingungen für die Abiturfächer

- 2 LKs und 2 GKs
- Abdeckung der drei Aufgabenfelder (AF)
- Abiturfächer müssen ab Q.1 schriftlich gewählt worden sein.

LUPO-Wahlbogen

<https://www.svws.nrw.de/download/lupo>

Kommentar
Drucken
Rücklaufdatum
auto
Bilingualer Zweig
Projektkurs ist besondere Lernleistung
automatisch setzen

EF I N R S
Sportbefreit
Letzte Änderung:

i	Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach	
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)		
▶	Deutsch	D			S							
	Englisch	E5										
	Französisch ab Jgst. 6	F6	?	6								
	Latein ab Jgst. 6	L6										
	Französisch ab Jgst. 8	F8										
	Niederländisch ab 10	N0										
	Spanisch	S										
	Handelsenglisch	ESH										
	Latein ab 8	L8										
	ZK Chinesisch	C										
	Niederländisch	N										
	Portugiesisch	O										
	AG Prix des lycéens allemands	AG PDLA										
	Kunst	KU										
	Musik	MU										
	Geschichte	GE										
	Erdkunde	EK										
	Geschichte (ZK)	GEZ										
	Sozialwissenschaften	SW										
	Sozialwissenschaften (ZK)	SWZ										
	Philosophie	PL										
	Erziehungswissenschaft	PA										
	Ev. Religion	ER										
	KATH. RELIGION	KR										
	Mathematik	M			S							
	Biologie	BI										
	Chemie	CH										
	Physik	PH										
	Ernährungslehre	EL										
	Sport	SP										
	Projektkurs Informatik	PXI										

Ergebnisse der Prüfung für EF.1

Belegungsverpflichtungen

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF. 1 schriftlich belegt werden.
 Wurde bisher keine 2. Fremdsprache erlernt, muss eine neu einsetzende Fremdsprache in EF. 1 schriftlich belegt werden
 Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss in EF. 1 belegt werden
 Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss in EF. 1 schriftlich belegt werden
 Ein Religionskurs muss in EF. 1 belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie belegt werden, sofern eine weitere Gesellschaftswissenschaft in EF. 1 schriftlich belegt werden
 Mindestens eines der Fächer Physik, Chemie oder Biologie muss in EF. 1 schriftlich belegt werden
 Sport muss in EF. 1 belegt werden
 In EF. 1 müssen entweder zwei Naturwissenschaften oder zwei Fremdsprachen gewählt werden. Hierbei ist eine Naturwissenschaft in EF. 1 als Vertiefungskurs nicht mitgezählt.
 In EF. 1 müssen mindestens 10 Kurse belegt werden. Bei der Kurszählung werden Vertiefungskurse nicht mitgezählt.

Klausurverpflichtungen

Informationen

Wird Geschichte nicht in EF. 1 belegt, so muss Geschichte in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.
 Wird Sozialwissenschaften nicht in EF. 1 belegt, so muss Sozialwissenschaften in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.
 Die Gesamtstundenzahl sollte 32 bis 36 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stundenbelastung in der Oberstufe zu gewährleisten.

A* A

Kurse **2 0 0 0 0 0 0 0 0**

Wochenstd. **6 0 0 0 0 0 0 0**

Durchschnitt **E-Phase: 3 Q-Phase: 0**

0 ?

3 ?

Hochschreiben

Löschen

Belegung sichern

EF.1 bis Q2.2

EF.1 bis Q2.2

Belegung zurückspielen

Weitere Bedingungen

- AF I kann nur durch D oder eine Fremdsprache abgedeckt werden.
- Zwei aus drei: D oder M oder eine Fremdsprache muss unter den Abiturfächern sein.
- ER / KR / PL können das AF II vertreten.
- 7+2 Regel: 2 LKs und 7 anrechenbare GKs (9 Pflichtkurse)

Bedingungen für die Leistungskurswahl

- 1. LK: fortgeführte Fremdsprache, M, NW oder D
- 2. LK frei wählbar
- Wenn D 1. LK ist, muss M oder eine Fremdsprache unter den Abiturfächern sein.

Klausuren in EF

Es gibt die Klausurverpflichtung in Deutsch, in allen Fremdsprachen, in Mathematik, in einer Gesellschaftswissenschaft und einer Naturwissenschaft

Fächer	Anzahl pro Halbjahr	Dauer in Unterrichtsstunden
D	2	2
M	2	2
fortgeführte Fremdsprache	2	2
neue Fremdsprache	2	2
Gesellschaftsw. Fach	1 – 2	2
Naturw. Fach	1 – 2	2
Weitere Fächer	1 - 2	2

Leistungsbewertung

- Klausuren und sonstige Mitarbeit
- Notengebung in Form ganzer Notenstufen
- Anzahl der Klausuren: 5 Pflichtklausuren

Projektkurse

Angebot der Qualifikationsphase. **Zweistündiger Jahreskurs**, ggf. schuljahresübergreifend (Q1).

- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend.
- **Jahresnote** am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als bes. Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach).
- Die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.
- Kunst, Nachhaltigkeit, Informatik

Konsequenzen

Achtung: Keine Zuwahl von Fächern mehr möglich!

Nur noch Umwahl schriftlich/mündlich

- Man muss sich jetzt überlegen, welche Fächer man gerne im Abiturbereich belegen würde, eine spätere Zuwahl ist nicht mehr möglich.
- Die Fächer, die man ggf. im Abitur belegen will, sollte man in der EF schon schriftlich belegen.
- Wenn man Ernährungslehre belegt, benötigt man unbedingt eine weitere klassische Naturwissenschaft
- In allen Aufgabenfeldern sollte man doppeln, das heißt, man belegt mindestens zwei Kurse aus jedem Aufgabenfeld.
- Die Einführungsphase ist eine Orientierungsphase – auch für die Klausuren

Versetzung in die Qualifikationsphase

Versetzt ist man, wenn man

- in allen versetzungswirksamen Kursen (9 Pflichtkurse +1 Wahlkurs) mindestens ausreichende Leistungen erzielt hat.
- in nicht mehr als einem versetzungswirksamen Kurs mangelhafte Leistungen hat.
- eine mangelhafte Leistung in M oder D oder der fortgeführten Fremdsprache durch eine befriedigende Leistung aus dieser Fächergruppe ausgleichen kann.
- durch eine schriftliche und mündliche Nachprüfung in einem Fach mit mangelhaft durch das Erreichen der Note ausreichend die Versetzungsbedingungen erfüllt.

Fächergruppe I:

Deutsch
Mathematik
eine fortgeführte Fremdsprache

Fächergruppe II:

Kunst oder Musik
1 Gesellschaftswissenschaft
1 Naturwissenschaft
Religionslehre / Philosophie
Sport
Schwerpunktfach
(§ 8(2), Satz 2)

Fachhochschulreife (FHR)

Schulischer Teil

FHR nach der EF
Versetzung in die Q.1

anschließend Nachweis einer
abgeschlossenen mind. zweijährigen
Berufsausbildung

Bisher nur gültig in NRW, Hamburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Saarland,
Niedersachsen

FHR nach der Q.1
bestimmter Notendurchschnitt in
festgelegten Kursen
anschließend Nachweis einer
abgeschlossenen Berufsausbildung
oder eines einjährigen gelenkten
Praktikums

Zusammenfassung und Überblick

Die gymnasiale Oberstufe												
	Block II: Abiturprüfung (mind. 100 P., höchstens 300 P.) 1. LK 2. LK 3. Fach 4. Fach				Abiturprüfung: 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder					Schullaufbahnberatung und –planung von der EF bis zum Abitur		
	Block I: Zulassung: 35-40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.										Qualifikationsphase:	
Q2	Belegung von 38-40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend:										Belegung von mind. 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK) <ul style="list-style-type: none"> • z.B. GK-Bereich: 7+7+8+8 • Vertiefungskurs (VK) nicht anrechenbar • Projektkurs anrechenbar (wie 2 GK) 	
Q1	<ul style="list-style-type: none"> • durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites NW-Fach • mindestens bis Ende Q1: KU/MU; RE (ersatzweise PL) 											
	Versetzung, Versetzungsgrundlage: 10 Fächer											
EF	Zentrale Klausuren											
	D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE/PL	SP	NW/FS	Wahlfach	VK (nicht versetzungsrelevant)	
	D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE/PL	SP	NW/FS	Wahlfach	VK (nicht versetzungsrelevant)	

Allgemeine Hinweise

Hinweis auf Anschaffungen / Kosten

Bücher E

Lektüren

Kursfahrt

- Hinweis auf Fremdsprachenprüfung als Klausurersatz, Facharbeit
- Hinweis auf Fremdsprachenprüfung (für Quereinsteiger / muttersprachlicher FS-Unterricht)
- Hinweis auf Nachteilsausgleich

Neue Fächer in der Oberstufe

- Niederländisch
- Pädagogik
- Ernährungslehre
- Sozialwissenschaften
- Informatik

Hartelijk welkom!

**Niederländisch als neueinsetzende
Fremdsprache in der Oberstufe**

Grundlegendes

- neueinsetzend, ab der EF
- 4stündig pro Woche
- Als 3. oder 4. Abiturfach möglich – in der Q1 eine mündliche Prüfung
- Beitrag zum Sprachprofil
- 4 Lehrkräfte

Warum Niederländisch?

- Grenznähe
- Zugehörigkeit zur EUREGIO
- Späteres Studium, Beruf
- Private Kontakte
- Verwandtschaft zu Deutsch und Englisch
- Sprachlicher Neustart
- Tagesausflüge/Austausch

Pädagogik Formales

- Grund- und Leistungskurse
- Mündliches und schriftliches Abitur (Schriftlichkeit verbindlich für mündliches Abitur!)
- 2 Klausuren pro Halbjahr (Ausnahme EF 1. Hj.)
- *durchgehende* Schriftlichkeit empfohlen, wenn Pädagogik Abiturfach sein soll!

Pädagogik Inhaltliche Schwerpunkte

- Bildungs- und Erziehungsprozesse
- Lernen und Erziehung
- Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Identität
- Werte, Normen und Ziele von Erziehung und Bildung
- Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Ernährungslehre

- Grundkurse
- Kann alternativ zu Mathe, Bio, Chemie oder Physik das naturwissenschaftliche Aufgabenfeld im Abitur abdecken
 - Mündliches und schriftliches Abitur (Schriftlichkeit verbindlich für mündliches Abitur!)
 - 2 Klausuren pro Halbjahr (Ausnahme EF 1. Hj.)
 - *durchgehende* Schriftlichkeit empfohlen, wenn Ernährungslehre Abiturfach sein soll!

Ernährungslehre

Inhaltliche Schwerpunkte

Inhaltsfeld 1: Bedarfsgerechte Ernährung

Inhaltsfeld 2: Physiologie der Ernährung

Inhaltsfeld 3: Ernährung in verschiedenen Lebenssituationen und Lebensphasen

Inhaltsfeld 4: Pathophysiologie der Ernährung

Inhaltsfeld 5: Ernährungsökologie

Termine

Elternabend Einführungsphase am Mittwoch, 12.2.24, 19 Uhr

Kennenlernen des LUPO-Programms

Im Computerraum

10a: 17.2.24, Mo 1. + 2. Stunde

10b: 18.2, Di 1. + 2. Stunde

10c : 18.2, Di 3+ 4. Stunde

10d 20.2, 5. + 6. Stunde

Einzelberatung und Wahlen (Plan/Übersicht folgt)



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
und
GUTE HEIMFAHRT!!!